

Drucksache Nr.: 340/2020

Dezernat I

Federführend: Volkshochschule

Anlagen: 1

Az.: 550, ih

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Volkshochschulausschuss	17.11.2020	Ö	zur Information

Arbeitsbericht zum aktuellen Stand der Volkshochschule

1. Herbstsemester 2020

Das Herbstsemester 2020 ist gut angelaufen. Die technische Umsetzung der Auftaktveranstaltung „Künstliche Intelligenz – Fakten, Chancen, Risiken“ am Freitag, 04.09.2020, war erfolgreich. Die Umsetzung der Hygienemaßnahmen ist auch in diesem Semester mit hohem Aufwand verbunden. Darüber wurde bereits in der letzten VHS-Ausschuss-Sitzung am 02.09.2020 ausführlich berichtet.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Arbeitsberichtes (02.11.2020) trat die 12.CoBeLVO in Kraft, die glücklicherweise den Volkshochschulen die Durchführung ihrer Bildungsangebote grundsätzlich gestattet. Neben der Einhaltung der bereits bestehenden Hygienemaßnahmen und der Kontakterfassung der Teilnehmenden gilt ab sofort eine Maskenpflicht im Unterricht. Wir werden die Auswirkungen dieser neuen Regelung im weiteren Kursbetrieb beobachten und ggf. in der bevorstehenden VHS-Ausschusssitzung mündlich berichten.

Einschränkungen gibt es mit der aktuellen CoBeLVO im Bewegungsbereich: Alle Bewegungskurse wurden unterbrochen und nach Möglichkeit im Dezember 2020 weitergeführt. Des Weiteren werden im November auch die Kochkurse unterbrochen. Diese sollen nach Möglichkeit ebenfalls im Dezember nachgeholt werden.

Geplante Vorträge mit zahlreichen Interessenten werden im November auf Online umgestellt, um so den direkten Personenkontakt minimieren zu können.

Alle weiteren Kurse (insbesondere die Deutschkurse) werden, wie geplant, durchgeführt.

In diesem Semester beobachten wir eine steigende Nachfrage nach individuellen Schulungen (Einzelschulungen und Auftragsmaßnahmen). Die neue Technik macht sich hier bezahlt, da sonst viele Kurse nicht möglich wären. Aufgrund des guten Angebotes und der hohen Nachfrage gibt es z. T. Engpässe bei der Verfügbarkeit von Dozierenden. Hier wird der Dozentenpool derzeit ausgebaut.

2. SodEG-Anträge: Verlängerung

Mit Trägerrundschreiben vom 30.September gekündigte das BAMF an, dass eine Verlängerung der SodEG-Leistungen bis Ende des Jahres beantragt werden kann und ab Januar 2021 die Pandemie-Zulage eingestellt wird. Der Verlängerungsantrag für den

Integrationsbereich wurde in der 43. KW gestellt; aus diesen Mitteln realisieren wir die Doppeldozenten. Der Verlängerungsantrag für die berufsbezogenen Kurse wird noch nicht gestellt, da wir die TN-Zahl für die neu zu beginnenden Kurse deutlich reduzieren können, so dass eine Doppeldozentur nicht mehr erforderlich wäre.

3. Kooperation zwischen dem Pädagogischen Landesinstitut und dem Landesverband der Volkshochschulen Rheinland-Pfalz

Das Pädagogische Landesinstitut (PLI) stellt bis Ende 2021 einen Betrag in Höhe von 100.000 Euro für die IT-Grundbildung von Lehrkräften zur Verfügung. Hintergrund hierfür ist die Entscheidung, sämtliche Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler in den weiterführenden Schulen zeitnah mit digitalen Endgeräten auszustatten. Dieses Vorhaben generiert einen erhöhten Fortbildungsbedarf der dort tätigen Lehrkräfte. Der Landesverband der Volkshochschulen Rheinland-Pfalz und das Pädagogische Landesinstitut haben eine Kooperation abgeschlossen. Im Zentrum dieser Kooperation steht die Schulung von Lehrkräften mit dem Ziel der kompetenten Nutzung von Tablet-PC's und Laptops sowie gängigen Anwenderprogrammen. 12 Volkshochschulen - darunter auch unsere Volkshochschule - können landesweit verschiedene Kursangebote für Lehrkräfte entwickeln und über das Pädagogische Landesinstitut ausschreiben. Sollten sich genügend Interessenten/TN für ein Angebot finden, so kann dieses stattfinden und durch das PLI finanziert werden. Aktuell werden zunächst Termine bis Ende Februar 2021 eingereicht.

3. Interessenbekundung zur Durchführung eines Modellprojekts zum Thema „Den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken trotz Distanz“

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat Mitte August 2020 bundesweit zur Abgabe einer Interessenbekundung zur Durchführung eines Modellprojekts zum o. g. Thema. aufgefordert. Unsere Volkshochschule und die Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim haben beschlossen, im Rahmen der bereits begonnenen interkommunalen Zusammenarbeit eine gemeinsame Interessenbekundung einzureichen. Dieses Projekt soll trotz physischer Distanz zu folgenden Wirkungszielen in besonderem Maße beitragen:

- a) Mehr soziale Kontakte zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund herstellen; einen Beitrag zum Vorurteilsabbau zu leisten und eine Reflexion über Werte und Normen des Zusammenlebens zu ermöglichen;
- b) Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zum Erwerb von Kompetenzen zu verhelfen;
- c) Menschen mit und ohne Migrationshintergrund dabei zu unterstützen, Partizipationsmöglichkeiten in Organisationen kennenzulernen und zu nutzen und
- d) Organisationen sowie Akteurinnen und Akteure der Integrationsarbeit im Bereich „Digitales Arbeiten“ zu unterstützen.

Mit Schreiben vom 30.10.2020 teilte das BAMF mit, dass unsere Interessenbekundung leider nicht berücksichtigt werden konnte. Nach Angaben des BAMF wurden insgesamt 240 Interessenbekundungen eingereicht.

4. Strategische Ziele der Volkshochschule 2021-2025

Unsere Volkshochschule verfügt über ein Qualitätsmanagement-Testat nach dem LQW (Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung), das im Juni 2021 ausläuft. Im Rahmen des LQW-Retestierungsprozesses fand am Mittwoch, 07.10.2020 ein Workshop zu den strategischen Zielen der Volkshochschule für die kommende Testierungsphase 2021-2025 statt.

Nach einer Bestandsaufnahme der aktuellen Strategischen Ziele und deren Überprüfung wurde im Team über die neuen Herausforderungen unserer Zeit eingehend diskutiert. Angesichts der aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklungen, des demografischen Wandels, der digitalen Veränderungen in der Arbeitswelt und der Auswirkungen durch die Corona-Pandemie will die Volkshochschule Neustadt weiterhin **der** Bildungsträger für Erwachsenenbildung in Neustadt an der Weinstraße sein. Sie will ihr Angebot weiterentwickeln und aktiv dazu bei, Neustadts Bildungslandschaft mitzugestalten (siehe Anlage 1).

Im weiteren Verlauf des Retestierungsprozesses gilt es nun, zu den jeweiligen strategischen Zielen die entsprechenden Indikatoren bzw. konkrete Maßnahmen zur Umsetzung dieser Ziele festzulegen (siehe auch TOP 4).

Die strategischen Ziele und die festgelegten Indikatoren und Maßnahmen werden Gegenstand des Abschlussworkshops am 15.06.2021 sein, zu dem alle VHS-Ausschussmitglieder herzlich eingeladen sind. Eine Einladung hierzu ergeht zu gegebener Zeit nochmals schriftlich.

5. Kurzmitteilungen

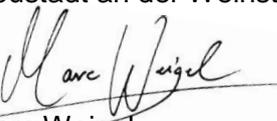
5.1 Die Planungsarbeiten für das Frühjahrssemester 2021 sind abgeschlossen.

- a) Themenschwerpunkt: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland
- b) Beginn: 01.02.2021
- c) Ende: 17.07.2021
- d) Semesterstart: 29.01.2021 mit einer Auftaktveranstaltung
 - ☞ Einladung an den VHS-Ausschuss erfolgt Anfang Januar 2021
- e) Das Programmheft wird Anfang Januar verteilt.
- f) Das Kursprogramm wird bereits Mitte Dezember 2020 auf der Homepage frei geschaltet.

5.2 Personalwechsel zum 01.01.2021: Nachfolge für das Sachgebiet „Verwaltung & Finanzen“

5.3 Die nächste VHS-Ausschuss-Sitzung findet voraussichtlich am 16.03.2021 statt.

Neustadt an der Weinstraße, 09.11.2020


Marc Weigel
Oberbürgermeister